

# Ruedi Böni

## Eine Würdigung des kürzlich verstorbenen Wegbereiters der Schweizer Hausarztmedizin und Gründungsmitgliedes der SGAM

von Paul Brüttsch

Ruedi war ein hilfsbereiter Lehrer für uns jüngere Kollegen. Ich habe ihn vor 31 Jahren an einem Ärztekongress in Antwerpen kennengelernt. Er fragte mich dort, ob ich nicht eine damals unbesetzte Praxis in Huttwil übernehmen wolle. In der Folge kümmerte er sich sehr um den jungen Praktiker, der von ihm beispielsweise gelernt hat, dass man jedem Patienten den Blutdruck messen sollte. Auch im «Notfalldienstkränzli», wo wir Hausärzte auf seine Initiative hin jahrelang im «Bären» oder «Bahnhof» in Madiswil unsere Erfahrungen austauschten, konnten wir viel von ihm lernen.

Ruedi war während vieler Jahre ein begeisterter Hausarzt für seine zahlreichen Patienten. Viele der hier Versammelten werden gekommen sein, um von ihrem früheren Hausarzt Abschied zu nehmen. Ruedi hatte eine besondere Gabe, die ihn unter den Ärzten auszeichnete: Er war ein Vordenker: Er merkte, dass die Hausärzte sich organisieren und ihre fachliche Bildung selber an die Hand nehmen sollten. Er war deshalb in den 1970er Jahren ein Gründungsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin, unserem Fachverband. Und um 1980 herum war er dabei, als die Berner Fakultät auf Druck des Grossen Rates eine bessere Ausbildung für Hausärzte zu realisieren begann. Im Auftrag unserer Fachgesellschaft begleitete er jahrelang die an der Universität neu geschaffene Fakultäre



Sonja und Ruedi Böni

Instanz für Hausarztmedizin mit seiner grossen Erfahrung.

Von dieser Erfahrung profitierten auch die Vorstände des Medizinischen Bezirksvereins Oberaargau und der Kantonalen Ärztesellschaft, in denen er jahrelang mitgearbeitet hat.

Alle diese ärztlichen Gruppen möchten heute Ruedi Böni danken für seinen ausserordentlichen beruflichen Einsatz zum Wohl der Patienten, aber auch für die Schweizer Hausärzteschaft. Er hat mitgeholfen, ein wichtiges Kapitel der Schweizerischen Hausarztmedizin umzusetzen.

Und ich möchte an dieser Stelle seiner Frau Sonja einen besonderen Dank aussprechen. Sie hat diese erfolgreiche Tätigkeit mit manchem Verzicht ermöglicht. Danke, Sonja.

Prof. Dr. med. Paul Brüttsch  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Ehemaliger Vorsteher der  
Fakultären Instanz für Hausarztmedizin  
an der Universität Bern  
Nelkenweg 4  
4950 Huttwil